



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Reversierung Gut zu Entgassen

Pfarrarchiv Münster

24.02.1570

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7405.A139

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-53361](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-53361)

Matheus Händcher

In Luntgassen zu Münster der Hofmann Christoph Lichtenwörter geschriben
Dieser brieft für mich und all mein leben und mein Erbe und Erbschaft. Nachdem ich dann immer lieben frauen Geyhanß und
pfaffenwirth zu Agimor. Aijt der Schiff und Erntgerichtigkeit von meinem Erbe zu Luntgassen mit doppeligen parochit tunder vorff
bin. Welches Erbe und parochit dann von wipilant linder Habringor pligen herkommen. und ich selber nachmals von dem
Anspruch der Linder Kaufweiss vor mich brieflicher Verkauft in mein Gewalt gebracht hab. Demnach zu sag. glob und
vor spring des Obgedachten Matheus Händcher für mich und all mein leben und nachkommen. hermit weißentlich und in Erufft
dies Briefs. Solches Erbe und parochit zu Luntgassen samt aller seiner Zugehörung und Erntgerichtigkeit. Alzeit verpachtet und
verpachtet in gutem wirtshaus und Hof zu halten. Darmit zu fünf. dinnst. Anfall. Oben. Laß und alle Matheus Händcher Verge. wolt
vertragen möge. Darmit auch sollen und wollen ich oder mein leben und nachkommen Inhaber die Obervorst Erbe und parochit
recht zu Luntgassen. Nim hinfürden Jarlich und freylich. auch jedes Jar sonderlichen. auf ein jeden Sonntag nach dem
Martins tag. in des Luntgassen Geyhanß dordulichen Schiff zu Münster oder wo die gehalten wirdt kommen. und die geyhanß mit
aufgeben und wider empfangen des Erbes beschreiben. wie linder geyhanß und geyhanß Schiffrecht ditzem pfändlich sein. Und da
selb zu Vorstem Erntgerichtigkeit in allen abgang dinnst und Jarlich in daren gutem gelt. Die pfändliche sein und daren Schiffrecht
ich all mein leben und nachkommen Inhaber angezigt mein Erbe und parochit zu Luntgassen sollen und wollen auf
dasselbig Nim hinfürden zu vorwissen und bewilligen des gedachten Geyhanß verordnete Linderrecht von dann ditzeligen Geyhanß
zeit sein werden. nicht weder wenig oder vill. vor kommen. wolt kaufen. vor pachten. vor verkaufen. vor pachten. vor verkaufen.
sonder Sy das vor Moniglichem lindertragen und Inren gemut und willen darinnen verlaungen. alles bey volligkeit und Verleir.
sind das geyhanß immer ditzeligen Erbes und parochit. wie sich dann gebürt und und der geyhanß gegeben Verpach
nach verding und Infall der aufgang der Erntgerichtigkeit linder Ordnung auch bidt und gebrang der Hofmann Christoph Lichtenwörter
Vorst ist. alles freylichem Ingehorde. Das zu warren Verkauft. so hab ich Obgedachter Matheus Händcher für mich und
all mein leben. mit sonderem Brieft verholten. Von Aden und Agimor alle dardor Monawer zu Lichtenwörter. Vericht vor
zu Münster. Cab sein Vost. für sich selber. und Inmann Ambrosius und hantier pfillippen Monawer gebünder seiner Vost
Aden. sein Aigen Innsig Inverpachtung het. Doch seiner Vost der selben leben und Innsig. auch der Hofmann Christoph
wirdt zu Inren freyem Schiff. dinnst. dinnst und linder Erntgerichtigkeit in alweg wirtgriffen und in allen Ingehorde Das
sein mein Erbes geyhanß. Die Inmann und leben. Stoffen selbgl. hantier Innsig. das zu Münster und hantier
Steger Hofmann linderman daselb. Ditzeligen linder Matheus des Heiligen zwelfboten tag. nach wirt. immer
leben herin und Verpachtung gebürt. fünfzehnhundert und Inren hundert und Inren hundert

